

Adresse

Prof. Dr. med. Stefan Riedl
Geschäftsführender Chefarzt
der Allgemeinchirurgischen Klinik
Klinik am Eichert
Eichertstrasse 3
73035 Göppingen
Sekretariat 07161/64-2227
Fax. 07161/64-52227
E-Mail: stefan.riedl@kae.de
Internet: kae.de

Klinische Schwerpunkte

Chirurgische Onkologie:

Tumorerkrankungen des Intestinaltrakts, insbesondere des Ösophagus und Magens, der Leber und des Pankreas, des gesamten Kolorektaltrakts einschließlich tiefer Rektumchirurgie, retroperitoneale Weichgewebssarkome, Metastasenchirurgie einschl. plastischer Deckung

Chirurgische Gastroenterologie:

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, insbesondere Pouchchirurgie bei Colitis ulcerosa und Crohn-Chirurgie
Proktologie
Minimal invasive Chirurgie

Chirurgische Endokrinologie

Gut- und bösartige Erkrankungen der Schilddrüse und Nebenschilddrüsen, der endokrinen Bauchorgane und Nebennieren

Studium der Humanmedizin

1980 - 1982	Vorklinischer Teil an der Universität Regensburg
1982 - 1986	Klinischer Teil an der Universität Erlangen
1980 - 1986	Stipendium der Bayerischen Begabtenförderung

Akademische Grade

1986	Promotion
1997	Habilitation für das Fach Chirurgie
2004	Verleihung der „apl.“-Professur der Karl-Ruprecht Universität Heidelberg
2005	„Postgradualer Masterstudiengang Krankenhausmanagement für Fachärzte“ an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein- Westfalen in Köln

Berufliche Tätigkeit und Weiterbildung

1987 - 1989	Assistenzarzt an der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Grafenau (Chefarzt Dr. D. Daiber)
seit 1989	an der Abteilung für Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie und Poliklinik der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg (Direktor Prof. Dr.Dr.h.c. Ch. Herfarth)
seit 10/2001	Abteilung für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie (Direktor Prof. Dr.Dr.h.c. M.W. Büchler)
1994	Anerkennung als Chirurg
1995	Anerkennung im Teilgebiet Unfallchirurgie
2001	Anerkennung im Schwerpunkt Visceralchirurgie
2004	Geschäftsführender Oberarzt der Abteilung
2005	Geschäftsführender Chefarzt der Allgemeinchirurgischen Klinik der Klinik am Eichert, Göppingen seit 01.08.2005

Weitere Aus- und Fortbildungen

1989	Fachkundenachweis über die Eignung von Ärzten zur Mitwirkung im Rettungsdienst
1997	Fachkundenachweis Ösophago-Gastro-Duodenoskopie
1998	Fachkundenachweis über die Eignung als Leitender Notarzt

Mitgliedschaften

Berufsverband der Deutschen Chirurgen

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCh)

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie

Deutsche Gesellschaft für Visceralchirurgie

Deutsche Krebsgesellschaft

Arbeitsgemeinschaft Chirurgische Onkologie CAO der DGCh
und Deutschen Krebsgesellschaft

Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung CAQ der DGCh

Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe
Postoperative Schmerztherapie der DGCh

Südwestdeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie

Konvent der leitenden Krankenhauschirurgen

Ausgewählte wissenschaftliche Aktivitäten

Mitarbeit an der Multizenterstudie der SGKRR (Studiengemeinschaft Kolorektales Karzinom) unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. P. Hermanek (Erlangen): Beobachtungsstudie zur Therapie kolorektaler Karzinome an 7 spezialisierten Abteilungen mit dem Ziel der Datenerfassung zur Qualitätssicherung.

Initiierung und Durchführung eines interdisziplinären Forschungsbereichs zur Bedeutung des Zelladhäsionsmoleküls Tenascin-C in Erkrankungen der Colonschleimhaut (DFG-gefördert). Kooperationspartner: Prof. Dr. A. Faissner, Neurobiologie der Universität Heidelberg, Prof. Dr. P. Möller, Pathologisches Institut der Universität Heidelberg.

Durchführung einer prospektiven randomisierten Studie zur Wirksamkeit der selektiven Darmdekontamination bei Cardia- und Ösophagusresektionen im Rahmen von Zweihöhleneingriffen.

Analyse der Datenqualität und Vorhersagekraft von Parametern aus der Datenbank des Heidelberger Notarzwagens.

Retrospektive Auswertung von Prognoseparametern der Krankenhausletalität bei gastrointestinalen Blutungen.

Funktionelle Nachuntersuchung von Patienten nach tiefer anteriorer Rektumresektion mit und ohne intraoperativer Strahlentherapie

Datenanalyse des Heidelberger Krankenguts kolorektaler Karzinome hinsichtlich der Effektivität von Tumornachsorgemaßnahmen

Publikationsverzeichnis

42 Originalarbeiten (davon 21 in Erstautorschaft)
47 Vorträge
16 Poster
6 Buchbeiträge
1 Buch (Kompendium der Visceralchirurgie)

Veranstaltungen

2005 Mitveranstalter der 13. Jahrestagung der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung CAQ der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 4./5.2.2005 in Heidelberg

2006 Mitveranstalter des Patiententags zur Vorstellung des Interdisziplinären Gefäßzentrums in der Klinik am Eichert „Durchblutungsstörungen von Kopf bis Fuß“